



KLANG-SPIEL-PLÄTZCHEN

gender-inspiration e.V.

info@gender-inspiration.de
www.gender-inspiration.de

Josephstraße 31-33, 50678 Köln
Tel.0221/995727-0 Fax 0221/995727-27

PROJEKTNAME

Klang-Spiel-Plätzchen

PROJEKTZEITRAUM

Mai bis Oktober 2024

FÖRDERBEREICH

Begegnung, Förderung der Gesundheit & Empowerment, Musik & Kultur

ZIELGRUPPE

Kinder, die durch eigene psychische Behinderung sowie die ihrer Eltern oder durch Fluchtraumatisierung am Rande des Sozialraums leben

VEREINSPORTFOLIO

Der Verein Gender Inspiration e.V. bietet kreative und sportive Gruppenangebote und stellt dabei Diversität und kulturelle Vielfalt in den Mittelpunkt. Insbesondere sind Menschen mit psychischen Teilhabebarrieren oder Fluchterfahrung angesprochen.



PROJEKTIDEE

Kinder mit sozialisationsbedingten Teilhabe-Barrieren oder Traumata durch Fluchterfahrung abholen, verbinden und in inklusiven Austausch bringen mit anderen Kindern, Nachbarn, Neugierigen. Ohne Vorkenntnisse ganz einfach gemeinsam Musik machen. Auf einem öffentlichen Kinderspielplatz der Kölner Innenstadt finden sich unsere Kindergruppe und ein anleitender Musiktherapeut ein. Eine Auswahl von Musik- und Perkussionsinstrumenten steht bereit und lädt zum Experimentieren ein.

WIRKUNGS- & LEISTUNGZIELE

Das vorgestellte Projekt „Klang-Spiel-Plätzchen“ ermöglicht Kindern über nonverbale Interaktion in Kontakt mit Gleichaltrigen zu kommen. Eine Erfahrung von Gemeinsamkeit, sowohl untereinander, als auch mit Nachbarskindern und deren Eltern oder Großeltern, entsteht ganz von allein. Das Angebot, durch Darstellen „etwas darzustellen“ und „Dazugehören“ zu erfahren, impliziert Erfolgserlebnisse sowie eine gestärkte Selbstwahrnehmung, die sie mit in ihre Familien nehmen können. Damit wird gleichzeitig eine positive Wirkung im sozialräumlichen Umfeld und ein an mehr seelischer Gesundheit der Kinder erzielt. Über die Wiederholungen bauen sich Verbindungen auf, Ressentiments ab und das natürliche Entstehen von Freundschaften wird gefördert.

PROJEKTLISTUNG

Es bedarf keiner Aufforderung, keiner Animation. Die beiden anwesenden Fachkräfte, Musiktherapeut*in und Sozialpädagog*in, geben zunächst Instrumente an diejenigen aus, die am neugierigsten und motiviertesten sind. Behutsame Lenkung ist nun gefragt, damit möglichst niemand den Klangraum gleich derart ausfüllt, dass kein Platz mehr für andere bleibt. Sie tragen Sorge, dass schließlich jeder seine Lücke findet und zur Freude aller Musik entsteht.

PROJEKTANSATZ

Die Wirksamkeit des Projekts lässt sich auf die Formel „Teilhabe durch Teilgabe“ bringen. Aus einem Mehr an Selbstwirksamkeit und Peer-Erfahrung resultieren schließlich ein Mehr an Kontaktbrücken und autonomen Begegnungen sowie neue eigene und gemeinsame Ziele. Erfolg und Freude erfahren resultieren aus Freude schenken, Bewunderung und Applaus erhalten, sprachliche und soziale Teilhabebarrieren sinken. Inklusion durch Interaktion.

NACHHALTIGKEIT & PROJEKTZUKUNFT

Der Nachhaltigkeitseffekt des Projekts ergibt sich aus dem beschriebenen Zugewinn an Kontaktbrücken und der nach und nach selbständigen Erschließung des eigenen Sozialraums. Indem die Kinder ihre neuen Freunde mit zu sich nach Hause nehmen oder von ihnen eingeladen werden, profitieren auch ihre Geschwister Eltern davon. Schließlich wird durch den Klang-Spiel-Platz musikalisches Talent zutage gefördert und bei einigen Kindern der Wunsch nach Musikunterricht laut werden. Die Projektzukunft sind die Kinder selbst, die dem Spielplatzalter entwachsen und ihre Eindrücke mit ins Leben nehmen. Das Projekt Klang-Spiel-Plätzchen lebt indes mit der nächsten Generation Kinder weiter.